

Folgt dem Geld: *Covering Climate Now*

geschrieben von Chris Frey | 25. Mai 2021

CCNow behauptet, Storys an 460 Medienstellen auf der ganzen Welt zu liefern, mit einer täglichen Reichweite von 2 Milliarden Lesern oder Zuhörern. (Quelle)

Ihr Ansatz ist es, vorgefertigte Storys, redaktionelle Erzählungen und gemeinsam genutzte Ressourcen einzuspeisen, um die Stimmen des Alarms zu verstärken und die Weltbevölkerung davon zu überzeugen, dass es eine *Klimakrise* gibt, die von jedem verlangt, fossile Brennstoffe aufzugeben, ebenso wie Zugang zu preiswerter elektrischer Energie, Flugreisen, Heizen und Kochen mit Erdgas und unzählige andere Vorteile des modernen Lebens, die ein normaler Teil unserer entwickelten Gesellschaften sind. Darüber hinaus bieten sie Möglichkeiten zum Austausch von Geschichten, bei denen Geschichten in einem Medienbereich frei anderswo veröffentlicht werden können oder als Grundlage für eine „originelle“ Neuschreibung in einem anderen Medienbereich verwendet werden können.

Lassen Sie sich jedoch nicht täuschen. Während viele der Journalisten und Reporter, die an dieser Propagandakampagne teilnehmen, „*True Believers*“ sind und ehrlich denken, dass sie das Richtige tun, selbst wenn sie wissentlich voreingenommene, einseitige, übertriebene Versionen der potenziellen Nachteile einer sich erwärmenden Welt beschreiben, scheinen sie nicht die Absicht zu haben, irgendetwas in ihrem eigenen Leben aufzugeben – nur andere Menschen werden dazu aufgefordert. Sie unterscheiden sich nicht von den jetzt reichen Politikern, die darüber schwadronieren, wie schlimm der Klimawandel sein wird, während sie sich Villen am Wasser in den teuersten Enklaven der Welt kaufen. Diese Journalisten werden immer weiter fröhlich um die Welt fliegen, um über die Sorgen der Armen zu schreiben und jede Klimakonferenz mit jetsettenden Hollywood-Stars zu besuchen.

Man kann also durchaus fragen: „Wer bezahlt das alles?“

Diese Frage ist sowohl einfach als auch schwierig. Es ist einfach, die Finanzierungsquellen zu finden, die von CCNow öffentlich angegeben werden, also diejenigen, die es erlauben, für ihre Unterstützung zu werben. Es ist nicht bekannt, ob The Guardian, The Nation, Columbia Journalism Review oder die großen Nachrichtenagenturen und Fernsehnachrichtensender tatsächlich Gehälter bei CCNow finanzieren. Es ist schwierig herauszufinden, wer wirklich all die Ausgaben für die Gehälter der Mitarbeiter, das Hosting der Website, das Schreiben von Geschichten, die Öffentlichkeitsarbeit und all die anderen Ausgaben, die zu einer großen, weitreichenden Lobbyorganisation gehören, bezahlt – da CCNow nicht eingetragen ist und nicht selbst eine 501(3)c ist, hat es keine nachvollziehbare Berichterstattung über Spenden.

Hier ist die offizielle Erklärung von CCNow:

Covering Climate Now wurde gefördert durch großzügige Spenden von Actions@EBMF, David and Lucile Packard Foundation, Michaux Family Foundation, Park Foundation, Rockefeller Family & Associates, Schumann Media Center und Wayne Crookes. Der **fiskalische Sponsor** für Covering Climate Now ist die in Washington DC ansässige 501c3, also The Fund for Constitutional Government. Wir trachten nach zusätzlicher Förderung, um die Zusammenarbeit zu erhalten.

Und das hier:

CCNow wurde 2019 von der Columbia Journalism Review und The Nation in Zusammenarbeit mit The Guardian und WNYC gegründet. Zu den mehr als 460 Partnern von CCNow gehören einige der größten Namen in der Nachrichtenbranche, aber auch einige der kleinsten, denn diese Geschichte braucht jeden. Neben drei der größten Nachrichtenagenturen der Welt – Reuters, Bloomberg und Agence France Presse – die jeweils Inhalte für Tausende von anderen Nachrichtenredaktionen bereitstellen, gehören zu unseren Partnern CBS News, NBC und MSNBC News, Noticias Telemundo, PBS NewsHour, Univision, Al Jazeera; die meisten der größten öffentlichen Radiosender in den USA; viele führende Zeitungen und TV-Netzwerke in Amerika, Europa und Asien; und Dutzende von führenden Magazinen und Zeitschriften, darunter Nature, Scientific American, Rolling Stone, HuffPost, Teen Vogue, und Mother Jones.

Die **große Enthüllung** ist, dass CCNow unter dem Deckmantel von The Fund for Constitutional Government (FCG) arbeitet. Das bedeutet, dass die FCG CCNow unter dem Deckmantel ihres 501(c)3-Status schlüpfen lässt, obwohl CCNow kein eingetragenes Unternehmen ist – es wird als separates Projekt betrachtet.

Und wer ist FCG, wenn sie jeden Morgen aufstehen?

„Der *Fund for Constitutional Government* (FCG) ist eine öffentlich finanzierte Stiftung, die sich der Aufdeckung und Korrektur von Korruption in der Bundesregierung der Vereinigten Staaten widmet. FCG erreicht diese Arbeit durch die Finanzierung von Organisationen und Journalisten, die daran arbeiten, eine offene und rechenschaftspflichtige Regierung zu fördern und zu erhalten. Die FCG ist eine Section 501(c)(3) Organisation und kann auch als finanzieller Sponsor für neue Projekte dienen.“

Was die Korruption der Bundesregierung mit den aktuellen Propagandabemühungen von CCNow zu tun hat, ist ein Rätsel – die einzige Verbindung wäre der Journalismus, wenn es das wäre, was CCNow wirklich tut, was es nicht ist. CCNow ist eine Lobbygruppe, die den Journalismus korrumpiert für das, was sie als White Hat Cause sehen – Gutes tun – mit allen Mitteln.

Und während Stephen H. Schneider wiederholt versucht hat, seine 1989

veröffentlichte Aussage zurückzunehmen, hat sich CCNow seine ursprüngliche Aussage sehr zu Herzen genommen – so sehr, dass es ihr Leitprinzip zu sein scheint:

*Einerseits sind wir als Wissenschaftler ethisch an die wissenschaftliche Methode gebunden und versprechen, die Wahrheit zu sagen, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit – was bedeutet, dass wir alle Zweifel, die Vorbehalte, die Wens, Unds und Abers einbeziehen müssen. Auf der anderen Seite sind wir nicht nur Wissenschaftler, sondern auch menschliche Wesen. Und wie die meisten Menschen möchten wir, dass die Welt ein besserer Ort wird, was in diesem Zusammenhang bedeutet, dass wir daran arbeiten, das Risiko eines potenziell katastrophalen Klimawandels zu verringern. Um das zu erreichen, müssen wir eine breite Unterstützung bekommen, um die Öffentlichkeit zu begeistern. **Das bedeutet natürlich, dass wir eine Menge Medienberichterstattung bekommen müssen. Also müssen wir Schreckensszenarien anbieten, vereinfachte, dramatische Aussagen machen und Zweifel, die wir haben könnten, kaum erwähnen.** Diese „doppelte ethische Zwickmühle“, in der wir uns häufig befinden, lässt sich mit keiner Formel lösen. Jeder von uns muss entscheiden, was die richtige Balance zwischen effektiv und ehrlich sein ist. Ich hoffe, das bedeutet, beides zu sein.*

[Hervorhebung im Original]

Leider scheinen Mark Hertsgaard und Kyle Pope, die Gründer von CCNow, sich nur dem fettgedruckten Teil von Schneiders Aussage zu widmen und alle seine ethischen Vorbehalte auszuschließen. Eine Überprüfung der von CCNow verbreiteten Geschichten zeigt, dass keinerlei Anstrengungen unternommen werden, um sicherzustellen, dass die Geschichten, die sie als Ghostwriter verfassen und mit Nachrichtenagenturen teilen, wissenschaftlich ehrlich oder sogar sachlich korrekt sind.

Dem Geld folgen

Es ist fast unmöglich, bei einer nicht eingetragenen Gruppe, die sich hinter der steuerlichen Unterstützung einer größeren gemeinnützigen Organisation versteckt, „dem Geld zu folgen“. Daher muss ich nach großer Anstrengung einen „Null-Befund“ oder ein „negatives Ergebnis“ melden. Ich habe keine große, mysteriöse, bösartige Gruppe gefunden, die CCNow finanziert.

Wer bezahlt also für CCNow? Woher kommt das Geld?

Für diejenigen, die wenig Geduld und ebenso viel Neugier haben, lautet die einfache Antwort:

Die üblichen Verdächtigen

Und wer könnte das sein? Nun:

Fund for Constitutional Government

The Stewart R. Mott Foundation

Park Foundation Inc

Rockefeller Family Fund [and several other Rockefeller family-related trusts and foundations]

Center for Climate Integrity (CCI)

Schumann Media Center Inc [Bill Moyers is President]

In geringerem Umfang auch diese:

Actions@EBMF [a grantmaking branch of Earle Brown Music Foundation Charitable Trust]

Wayne Crookes [Canadians will recognize this name]

Die Motts, Parks und Rockefellers finanzieren eine Menge linker und progressiver Organisationen. Ich müsste von der *FCG* oder den *Rockefellers* finanziert werden, um die Ressourcen zu haben, um herauszufinden, woher das Geld wirklich kommt. Ich kann nicht einmal einen Weg finden, um herauszufinden, wie viel Geld involviert ist.

Die Führung von *CCNow* besteht aus:

Michael Cavallo – Writer and Former Director of Renewable Energy for C40 Cities

Mark Hertsgaard – Editor at Large at The Nation

Conrad Martin – Executive Director of Fund for Constitutional Government and on the Board of the Stewart R. Mott Foundation

Kyle Pope – Editor and Publisher of Columbia Journalism Review

Jane Spencer – Deputy Editor and Head of Strategy at Guardian US

Katrina vanden Heuvel – Publisher and Editorial Director of The Nation

Das Team (Ich schätze mal, die hauptamtlich Beschäftigten):

Mark Hertsgaard – co-founder & executive director

Judy Doctoroff – managing director

Karin Kamp – digital editor

Mekdela Maskal – engagement editor

Andrew McCormick – deputy director

Symone Moore – project coordinator

Lili Zay – research & engagement coordinator

Weitere Informationen zu den oben genannten Unternehmen finden Sie auf der CCNow-Übersichtsseite – ein Klick auf den Namen führt zu einem Pop-up-Informationfenster.

Unter dem Strich:

Covering Climate Now scheint von der üblichen Schar linker und progressiver Stiftungen und Nachrichtenorganisationen finanziert zu werden, die bereits mit ihren eigenen klimabezogenen Propaganda-Kampagnen beschäftigt sind.

Während die Bemühungen von CCNow eine verwerfliche Korruption des Journalismus sind, scheint es keine erkennbare ungewöhnliche Finanzierungsquelle zu geben.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/05/22/following-the-money-covering-climate-now/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE